

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 35: November 2005

Feldafing, den 23.11.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider haben sich in den letzten Wochen die mutwillig herbeigeführten Verschmutzungen und Verstopfungen der öffentlichen WC-Anlage im Bahnhofsgebäude extrem gehäuft. Die Beseitigung verursacht einen horrenden Anstieg der Reinigungs- und Rohrspülungskosten. So mussten hierfür allein seit 15.10.2005 insgesamt 407,16 € aufgewendet werden. Um diese öffentlichen Toiletten für Sie und unsere Gäste weiter in Betrieb halten zu können, sind wir dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte beweisen Sie Verantwortungsbewusstsein und teilen Sie uns umgehend etwaige Beobachtungen von Vandalismus und Sabotage mit. Für Hinweise, die zur Ergreifung der oder des Verursachers führen, wird von Seiten der Gemeinde Feldafing eine

Belohnung von 250,00 €

ausgesetzt. Selbstverständlich werden wir gegen jeden ermittelten Täter Strafanzeige stellen.

Auszeichnung Blumenschmuckwettbewerb

Vom früheren Landrat Dr. Max Irlinger bereits 1948 ins Leben gerufen, war es bis letztes Jahr eine schöne Tradition, dass jedes Jahr im Herbst, die Gewinner des landkreisweiten Blumenschmuckwettbewerbs ausgezeichnet wurden. Leider wurde diese seit Jahrzehnten bestehende Tradition heuer nicht mehr fortgeführt. Grund ist, dass der Landkreis sparen muss und sich den Blumenschmuckwettbewerb angeblich nicht mehr leisten kann. Deshalb hat der Kreistag letztes Jahr beschlossen, zukünftig keinen Blumenschmuckwettbewerb mehr durchzuführen. Ich persönlich halte diesen Beschluss für sehr kurzfristig. Denn fast alle Bürgerinnen und Bürger haben den Wunsch, den kommunalen Raum mit noch mehr Grün und Blumen lebendig zu gestalten. Deshalb war es für mich keine Frage, wenigstens in Feldafing einen Blumenschmuckwettbewerb durchzuführen und die Preisträger auszuzeichnen. Bei allen Preisträgern möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihr Engagement bedanken.

Ausgezeichnet für ihre vorbildliche Garten- und Blumenschmuckgestaltung wurden deshalb am 14.11. im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Pölt: Anna Foltin, Hans Glas, Elfriede Hager, Ernestine Held, Hans Hutter, Max Kugelmüller, Lotte Maier, Therese Pölt, Heinrich Schmucker, Eleonore Steer, Herbert Stolzenburg, Dr. John Switzer, Dr. Guido Ubert, Janina Wagner und Hans Wimmer. Jeder der Preisträger bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Außerdem wurden unter allen Preisträgern verschiedene Preise verlost, so z.B. ein elektrischer Rasenmäher und eine Astschere. Selbstverständlich werden wir auch nächstes Jahr wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen. Ich hoffe, dass möglichst viele Feldafinger Gärten und Balkone wieder so schön hergerichtet werden wie in den letzten Jahren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den vier Juroren: Frau Erika Borchert, Herrn Fritz Stöckl, Herrn Peter Schubert und Herrn Theo Haimerl, die auch dieses Jahr wieder durch ganz Feldafing gegangen sind und die schönsten Gärten und Balkone ausgewählt haben.

Noch ein kleiner Wehrmutstropfen am Rande: Wie ich erfahren habe, wurde einer der Preisträgerinnen untersagt, zukünftig einen Blumenschmuck an ihrem Balkon anzubringen, da sich der darunter liegende Mitbewohner durch die herab fallenden Blüten gestört fühlt bzw. dies mit Kehrarbeiten verbunden ist. Ich hoffe für unser schönes Ortsbild, dass dies ein absoluter Einzelfall ist und auch bleibt.

Informationsveranstaltung zur Konversion der Fernmeldeschule

Die Gemeinde Feldafing führt am 07. Dezember 2005 um 19.30 Uhr zusammen mit g.e.b.b. eine Informationsveranstaltung zum Thema „Konversion auf dem Gelände der Fernmeldeschule in Feldafing“ durch. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Die g.e.b.b. (Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb), ein 100%-iges Tochterunternehmen des Bundesministeriums der Verteidigung und von diesem mit der Verwertung des Geländes beauftragt, wird über ihre Arbeit berichten und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden Herr Oberbürgermeister Gerhard Jauernig aus Günzburg, Herr Bürgermeister Wolfgang Vockel aus Tauberbischofsheim sowie Herr Bürgermeister Peter Gold aus Brannenburg von ihren Erfahrungen und ihrer Zusammenarbeit mit der g.e.b.b. berichten. Ferner wird Herr Bürgermeister Dieter Hager aus Krailling zu Gast sein, der in Krailling ein ähnliches Problem zu lösen hatte.

Wir werden im Bildungszentrum der InWEnt (Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH) in der Wielinger Str. 52 in Feldafing tagen. Geplant ist folgende Agenda:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Sontheim
2. Begrüßung durch Dr. jur. Klaus Büttner; Vorstellung g.e.b.b.
3. Erfahrungsberichte der geladenen Bürgermeister (je Redner ca. 15 Min.)
 - Oberbürgermeister Gerhard Jauernig aus Günzburg
 - Bürgermeister Wolfgang Vockel aus Tauberbischofsheim
 - Bürgermeister Peter Gold aus Brannenburg
 - Bürgermeister Dieter Hager aus Krailling
4. Pause mit Gelegenheit für das Publikum Fragen auf Zetteln zu notieren, die thematisch sortiert und den Moderatoren anhand gegeben werden.
5. Fragen und Diskussion anhand der Zettel

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Armin Heurich, Gemeinde Feldafing (Tel.: 08157/9311-60), sowie Frau Constanze Brinkmann, g.e.b.b. (Tel.: 02203/9128-365) jederzeit gerne zur Verfügung.

Kunstwerk Alf Lechner

Am Freitag, den 18.11.2005 wurde unterhalb des Kalvarienberges das Kunstwerk „Anlehnung“ des sehr bedeutenden und bekannten Stahlskulpturisten Alf Lechner aufgestellt. Ein Feldafinger Kunstliebhaber hat das Kunstwerk der Gemeinde als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Dieses Kunstwerk ist eine zusätzliche Attraktion für Feldafing, die nicht zuletzt durch den Kontrast zwischen Moderne und Tradition (Kalvarienberg) noch an Bedeutung gewinnt.

Haltung von Hunden

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Hundebesitzer darüber informieren, dass jeder Hundehalter für das Verhalten seines Hundes verantwortlich ist, auch wenn er dessen Verhalten nicht verschuldet hat. Belästigt ein Hund andere Menschen durch Lärm, Verunreinigungen oder Aggressivität, drohen dem Hundehalter Geldstrafen. Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes auf Gehwegen oder in Parkanlagen liegen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Es drohen je nach Größe und Ort des Häufchens Bußgelder bis zu 100,- €.

Ich bitte deshalb alle Hundebesitzer dringend darauf zu achten, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen oder gar verletzen. Ferner würde es auch sehr zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen, wenn die Häufchen der Hunde gerade jetzt im Winter, wenn sie im Schnee besonders hervortreten, weggeräumt werden würden.

Termine:

- 06. Dezember, 18.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 07. Dezember, 19.30 Uhr: öffentliche Infoveranstaltung zur Konversion der Fernmeldeschule bei InWEnt
- 08. Dezember, 19.30 Uhr: Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps in der Kath. Kirche Heilig-Kreuz.
- 12. Dezember, 19.30 Uhr: öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal zur Konversion der Fernmeldeschule bei InWEnt
- 20. Dezember, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing